

Pfarreiblatt

9 · 2021

Seelisberg

1.5. – 23.5.2021



Liturgischer Kalender

Samstag, 1. Mai

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Sonntag, 2. Mai

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Heidi Ineichen

Kollekte:
Stiftung Wunderlampe

Dienstag, 4. Mai

06.15 Bittgang ab Tanzplatz, anschliessend Eucharistie- oder Wortgottesfeier bei schlechtem Wetter, mit Daniel Guillet vor dem Schloss in Beroldingen

Samstag, 8. Mai

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Stiftjahrzeit für:

Mathild und Otto Truttmann-Zraggen u. Familie, Dorfstr. 2
Albert und Mathild Zraggen-Truttmann und Familie, Seelistr. 1

Sonntag, 9. Mai Muttertag

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet

Dreissigster für Franziska Zwysig-Truttmann, Dorfstr. 12

Gedächtnis der
Musigesellschaft Seelisberg für die verstorbenen Mitglieder

Stiftjahrzeit für:
Jakob Truttmann, Rütliweg 4

Kollekte: Frauenbund Uri

Donnerstag, 13. Mai Christi Himmelfahrt

10.30 Flurprozession über Breitlohn anschliessend Wortgottesfeier in der Pfarrkirche mit Kommunion mit Klara Niederberger

Kollekte Schweizer Kinderhilfswerk Kovive

Samstag, 15. Mai

kein Gottesdienst

Sonntag, 16. Mai

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Klara Niederberger

Kollekte: für die Arbeit der Kirche in den Medien

Mittwoch, 19. Mai

9.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle in Volligen

Stiftjahrzeit für:
Michael Herger, Bennau
Alois und Emilie Aschwanden

Samstag, 22. Mai

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Sonntag, 23. Mai Pfingsten

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet

Stiftjahrzeit für:
Alois und Marie Zwysig-Zähler, Tannegg, Elisa Zwysig und Josefine Muther, Leonina, sowie Marlis und Theo Nöpflin-Zwysig

Kollekte:
Behindertenbetriebe Uri

Homepage:
www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet
Seestrasse 18, PF,
6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@seelisberg.ch
Öffnungszeiten:
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:
Roland Gisler
079 956 34 69
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser
041 820 24 92

Kirchenratspräsident:
Edy Huser, Hofstettliweg 5
0795884353

Redaktionschluss für
Nr. 10:

22.5. bis 13.6.21
12.5.21

**Wir halten uns an die
Corona-Richtlinien und in
erster Linie ans Abstand
halten.**

Eine Gemeinschaft ist wie eine Melodie – Erstkommunion in Seelisberg



Vlnr. Lisa, Livia, Mischa, Enrique, Svenja, Stella, Simon, Sascha und Alexander

Fotos Toni Truttmann und Andrea Näpflin

Am 18. April 2021 feierten Mischa Aschwanden, Sascha Aschwanden, Stella Aschwanden, Enrique Bernasconi, Svenja Bischoff, Simon Gisler, Alexander Huser, Livia Inderbitzin und Lisa Näpflin ihr Erste Heilige Kommunion.

So viele Kinder hatte Seelisberg schon viele Jahre nicht mehr! Bereits zum Einzug ertönte festliche Musik von einer Formation der Musikgesellschaft. Auch gedanklich stimmten uns Yolanda Pedrero und die Kinder ins Motto «Wir sind Gottes Melodie» ein. In einem Lied heisst es: «Du bist ein Ton in Gottes Melodie, ein schöner Ton in seiner Symphonie ...» Wenn Töne nicht zusammenpassen, ist es eine Disharmonie, die schrecklich tönt. Dann ist es wie mit Menschen, die verkracht sind. Wenn man aufeinander zugeht und sich findet, entsteht Gemeinschaft, entsteht Harmonie. Und doch dürfen die Menschen verschieden sein, sollen verschieden sein. Wenn alle gleich tönen würden, wäre es eintönig. Verschiedene Töne, die sich finden, machen die Musik aus. Die Eltern und Kinder hatten farbige Notenschlüssel gestaltet. Musik ist wie ein Schlüssel, der die Herzen aufschliesst. Musik und Gesänge sind in der jetzigen Zeit besonders wichtig. Das Singen löst Ängste und wirkt befreiend. Jesus schenkt uns seinen guten Geist der Liebe. So finden wir Einklang mit uns selbst, mit Gott und den Mitmenschen. In der Kommunion dürfen wir ihn empfangen. Diese Gemeinschaft mit ihm fügt uns alle zu einer Gemeinschaft, einer wohlthuenden Symphonie.

Diese Gemeinschaft durften wir nach dem Gottesdienst im Freien fortsetzen. Jede Familie bekam für sich an einem je separaten Ort vor der Kirche mit Ausblick auf den schönen Urnersee Urner Spezialitäten und Speiseinsekten zur Stärkung des Immunsystems. Wie bestellt, schien gerade in diesem Moment die wärmende Sonne. Vor dem Gottesdienst hatte es noch geschneit!

Es war eine große Freude zu beobachten, wie die Leute aufgeblüht sind, weil sie ihre sozialen Kontakte auf eine epidemiologisch sichere Art und Weise pflegen konnten. Auch das ist Harmonie, die der Mensch braucht. Diesen Tag festlich und gleichzeitig coronakonform zu gestalten war ein großer Mehraufwand. Die Hilfsbereitschaft vieler Menschen war riesig. Allen ganz herzlichen Dank!

Daniel Guillet



Bistum Chur

Neue Bistumsleitung formiert sich

Der neue Bischof von Chur, Joseph Bonnemain, stellt die Bistumsleitung um: Er ernannte Generalvikare, beruft Frauen in den Bischofsrat, schafft neue Ressorts und erneuert die Bistumskommunikation.

Neuer Bischof, Neuer Rat, Neue Ressorts

Seit dem Josephstag hat das Bistum Chur mit Joseph Maria Bonnemain wieder einen neuen Bischof. Ein Interview im Pfarreiblatt mit ihm wird an späterer Stelle folgen. Die Weihe des neuen Bischofs hat auch Folgen für die Bistumsleitung: Bereits vor der Weihe sind der Kommunikationsbeauftragte Giuseppe Garcia sowie der Generalvikar Martin Grichting zurückgetreten. Anfang April hat Joseph M. Bonnemain die Churer Bistumsleitung neu aufgestellt: «Er ernennt Generalvikare, beruft Frauen in den Bischofsrat, schafft neue Ressorts und erneuert die Bistumskommunikation», schreibt das Bistum Chur in einer Mitteilung. Der Bischofsrat wird um die Ressorts «Personal», «Pastoralentwicklung», «Diakonie» und «Migrantenseelsorge» erweitert.

Peter Camenzind

Für die Region der Urschweiz von Bedeutung sind vor allem zwei Ernennungen: Jene des Generalvikars für die Urschweiz und jene für das neu geschaffene Ressort «Personal».

Für die Bistumsregion der Urschweiz ernannt der Bischof von Chur Peter Camenzind zum Generalvikar. Als solcher ist er verantwortlich für die Kantone Nidwalden, Obwalden, Uri und Schwyz. Er ist kein Unbekannter: Nach der Absetzung des ehemaligen Generalvikars Martin Kopp, übernahm der Schwyzer Pfarrer als «Delegierter des Apostolischen Administrators» ad interim die Leitung des Generalvikariats. Die Katholische Landeskir-



Das Team des Generalvikariats Urschweiz (von Links): Peter Camenzind, Luzia Costa, Brigitte Fischer Züger, Anita Mettler

Bild: zVg (Sommer 2020)

che Nidwalden meint dazu: «Wir haben ihn in seiner Funktion als Delegierter des Apostolischen Administrators für die Urschweiz als zuverlässigen, freundschaftlichen und offenen Partner kennengelernt.» Auch sein Team wird dasselbe bleiben wie bisher - wer im Sekretariat anruft, wird auch weiterhin die Stimmen von Luzia Costa und Anita Mettler hören.

Brigitte Fischer Züger

Camenzind ist nicht der einzige aus der Urschweiz, der künftig im Bischofsrat sitzen wird: Zusammen mit Urs Länzlinger wird sich Dr. Brigitte Fischer Züger um Personalfragen der gesamten Diözese kümmern. Bisher war sie auf dem Generalvikariat der Urschweiz für die Dossiers verantwortlich. Die Ernennung der zweifachen Mutter freut die Landeskirche Nidwalden: «Damit nimmt eine erfahrene und kompetente Person Einsitz», schreibt die Landeskirche NW in einer Mitteilung. Im Bischofsrat sitzen nun zwei Frauen: Neben Fischer Züger hat Bonnemain die Bistumskanzlerin Donata Bricci in den Rat berufen. Die Kommunikation des Bistums übernimmt bis Sommer 2021 Arnold Landtwing mit Simon Spengler; Offen ist noch die Stelle des Offiziats.

Severin Schnurrenberger, www.bistum-chur.ch

Fachstelle KAN der Kath. Kirche Nidwalden

Zwei neue Fachpersonen ab Sommer

Ab kommendem Sommer werden zwei neue Fachpersonen auf der Fachstelle KAN tätig: Simone Konrad und Gian-Andrea Aepli.

Fachstelle KAN

Die Angestellten der Fachstelle KAN, der kantonalen Stelle der Kath. Kirche Nidwalden, arbeiten in den fünf Fachbereichen «Diakonie», «Katechese», «Öffentlichkeitsarbeit», «Jugendpastoral» und «Pfarreientwicklung».

Ab kommendem Sommer werden die Bereiche «Katechese», «Öffentlichkeitsarbeit», «Jugend-

Simone Konrad übernimmt Katechese

Der Bereich «Katechese & Religionsunterricht» wird ab Sommer neu von der Beckenrieder Religionspädagogin und Religionswissenschaftlerin Simone Konrad (60%) verantwortet. «Ich wünsche ihr viel Freude in den neuen Aufgaben», meint Severin Schnurrenberger, der den Bereich bisher verantwortete. Zum Bereich Katechese & Religionsunterricht gehört unter anderem auch die Ausbildung von neuen Katechetinnen und Katecheten. Zudem ist sie verantwortlich für das Weiterbildungsprogramm und wird im Bereich Pfarreientwicklung mitarbeiten.



Simone Konrad übernimmt per Sommer den Fachbereich «Katechese» auf der Fachstelle KAN.

Bild: zVg

pastoral» und «Pfarreientwicklung» neu besetzt. Der momentane Verantwortliche von drei dieser Fachbereiche, Severin Schnurrenberger, verlässt die Fachstelle KAN zugunsten anderen Herausforderungen. Der Fachbereich «Diakonie» wird von Mirjam Würsch verantwortet.

Positive Zusammenarbeit

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Simone Konrad und Gian-Andrea Aepli. Dem abtretenden Severin Schnurrenberger wünschen wir für seine Zukunft alles Gute und danken ihm für seinen Einsatz für die Katholische Kirche in Nidwalden.

Kleiner Kirchenrat Nidwalden

Gian-Andrea Aepli für die Jugendpastoral, Öffentlichkeitsarbeit, Pfarreientwicklung und die Fachteamleitung

Der promovierte Theologe Gian-Andrea Aepli wird ab Sommer in einem 100%-Pensum die Bereiche «Jugendpastoral & Firmung 18», «Öffentlichkeitsarbeit & Pfarreiblatt» und «Pfarreientwicklung» leiten. «Viel Feuer bei seinem Einsatz für die junge Generation und beim Informieren der Bevölkerung» wünscht ihm Severin Schnurrenberger, sein Vorgänger in einigen Bereichen. Zu seinen Aufgaben wird unter anderem auch die Regionalredaktion des Pfarreiblatts gehören.



Dr. theol. Gian-Andrea Aepli wird die Bereiche «Jugendpastoral», «Öffentlichkeitsarbeit» und «Pfarreientwicklung» verantworten, sowie das Fachteam leiten. Bild: zVg

Armeeeseelsorge Schweiz

Jüdische und Muslimische Seelsorge in Armee

Die Seelsorge in der Schweizer Armee wird breiter aufgestellt: Neu gibt es auch jüdische und muslimische Seelsorgende.

Diversität in der Armee

Bisher waren in der Armee römisch-katholische, christ-katholische, evangelisch-reformierte und freikirchliche Seelsorgende tätig. Nun geht die Schweizer Armeeeseelsorge mit dem Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund (SIG) und mit der «Föderation Islamischer Dachorganisationen der Schweiz» (FIDS) Partnerschaften ein.

Spiegelbild der Gesellschaft

«Die Armeeeseelsorge begegnet in der Milizarmee einem Spiegelbild der Gesellschaft», schreibt die Schweizer Armee in einer Mitteilung. Mit den neuen Partnerschaften soll diesem Umstand Rechnung getragen werden. Die Armee zeige damit, «dass die Armeeeseelsorge alle Armeeangehörigen kompetent und adäquat begleiten kann.» Für die beiden neuen Partner gelten dieselben Regeln auf Basis von Grundlagen, welche von der Armee ausgearbeitet wurden, die auch für die christlichen Armeeeseelsorger gelten.

Quelle: VBS

Woche der Religionen Nidwalden

Interreligiöses Friedensgebet im Mai

Am 29. Mai findet das verschobene Friedensgebet der Woche der Religionen statt.

Verschoben ist nicht aufgehoben

Jeweils im November findet die «Woche der Religionen Nidwalden», organisiert vom Verein «Religionen im Dialog», statt. Dieser möchte den Kontakt und Dialog zwischen Religionen und deren Mitglieder und Vertretern ermöglichen und fördern. Eine Woche lang finden zu einem spezifischen Thema verschiedene Veranstaltungen statt. «Vom Göttlichen berührt» wäre das Thema der Woche 2020 gewesen. Wegen der Pandemie - im Herbst 2020 befand sich die Schweiz mitten in der zweiten Welle - konnte sie nicht stattfinden. Das interreligiöse Friedensgebet findet nun am Samstag, 29. Mai 2021, um 19.00 Uhr in der Kapuzinerkirche Stans statt. «Wir freuen uns, gemeinsam ein kraftvolles Zeichen zu setzen für den interreligiösen Frieden - in der Schweiz und in



Religionen und Kulturen im Dialog. Das gemeinsame Friedensgebet soll dies fördern.

Bild: Archiv Pfarreiblatt

der Welt», schreibt der Verein auf ihrer Webseite dazu.

Woche 2021 bereits geplant

Das Thema der diesjährigen Woche steht bereits fest: Vom 6.-14. November werden Veranstaltungen zum Thema «Sexualität in Religionen. Liebe als Gratwanderung zum Göttlichen» organisiert, u. a. eine Podiumsdiskussion ist in Planung.

Mehr: www.woche-der-religionen-nidwalden.ch

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link und Info: www.kloster-engelberg.ch):

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	07.30 Uhr (Konventmesse), 09.30 Uhr (Pfarreimesse), 19.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr (Konventmesse), 11.00 Uhr (Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Link und Info: www.pfarreibuochs.ch):

Samstag:	18.00 Uhr (Vorabendgottesdienst)
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

www.kapuzinerkirche.ch

Laudes mit Kommunionfeier
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Charbelfest/Fest der Solidarité

Libanon-Suisse NW (SLS)

FR 07.05.2021, 19.30 Uhr

Spiritualität

im Kloster St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch

Eucharistiefeier
jeden Sonntag, 17.00 Uhr

Innehalten

Musik und Meditation

DI 25.05.2021, 20.00 Uhr

Orgelmatinee

www.stanserorgelmatinee.ch

Klassische Musik (von C.P.E.

Bach, Mozart und anderen)

Orgel: Judith Gander-Brem

Sopran: Barbara Schneebeli

SA 08.05.2021, 11.30 Uhr

Pfarrkirche Stans

Gesprächsgruppe: Junge Menschen mit Demenz

www.alz.ch

Austauschen, Erfahrungen

weitergeben, erzählen, zuhören

und Unterstützung erfahren

FR 07.05.2021, 14.00 Uhr

Fachstelle KAN

Kirchenglocken läuten für Klima

Am Freitag 21. Mai werden um 11.50 Uhr an manchen Orten vielleicht die Kirchenglocken zu hören sein: Die Klimagruppe Nidwalden, vorwiegend junge Menschen, organisieren an diesem Tag in Stans ein Nachmittagsprogramm zum Thema «Klimagerechtigkeit». Die «Ökugrupp einewelt NW» unterstützt dies und bat in einem Brief die Pfarreien, Kaplaneien und Kirchengemeinden, das Anliegen mittels speziellem Glockengeläut am Aktionstag zu unterstützen. Sie beziehen sich auch auf das diesjährige Thema der Ökumenischen Kampagne in der Fastenzeit: «Klimagerechtigkeit - Jetzt!»

GV Verein «Ferien für Nidwaldner Frauen»

Der Verein organisiert jährlich eine Ferienwoche für Nidwaldner Frauen, die nächste Ferienwoche findet vom 01. bis 08. August 2021 statt.

Die Generalversammlung findet üblicherweise alle zwei Jahre statt und steht Interessierten und Vereinsmitgliedern offen.

Sie findet dieses Jahr schriftlich statt.

AZA 6377 Seelisberg

Post.CH AG

Impressum

erscheint 14-taglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarrsekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Severin Schnurrenberger

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil



Impressionen
Erstkommunion

